

"Gute Option auch für uns"



Elke Olbrich-Tripp hält das "Cochemer Modell" für "eine gute Option auch für Iserlohn".

Iserlohn. (rd) "Fast in allen Fällen Einigkeit statt Umgangsboykott - das ‚Cochemer Modell‘ hat sich seit zwölf Jahren zum Wohle des Kindes sehr bewährt", sagt Elke Olbrich-Tripp.

Deshalb hält die grüne Fraktionsvorsitzende die Schlichtungspraxis, mit der in der Moselstadt im Falle von Trennung und Scheidung Konsenslösungen zum Wohle des Kindes gefunden werden, "für eine gute Option auch für Iserlohn". Um über das erfolgreiche Modell zu informieren, lädt die grüne Ratsfraktion am Montag, 16. April, von 17 bis 19 Uhr zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion in den Ratssaal ein. Jürgen Rudolph, Familienrichter am Amtsgericht Cochem, wird dabei den Arbeitskreis "Trennung und Scheidung"

vorstellen, der die Grundlage für die neue Form der Zusammenarbeit der am Familiengerichtsverfahren Beteiligten bildet.

"Das Modell zeigt, dass es Möglichkeiten gibt, ein effektives Instrument der Konfliktlösung zu entwickeln", verdeutlicht Elke Olbrich-Tripp. Umgangsboykotts, bei denen der andere Partner oder die Großeltern die Kinder gar nicht mehr sehen dürften und wie es sie leider auch in Iserlohn immer wieder gebe, seien damit so gut wie ausgeschlossen. Eingeladen zu der Veranstaltung sind alle Interessierten. Die Teilnahme ist kostenlos, nur eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an info@gruene-mk.de oder per Fax an 02371/217-1097.

06.03.2007